



BUCHTIPPS

DIESE THRILLER UND KRIMIS HABEN ES IN SICH!

Winterzeit ist Lesezeit. Wenn es draußen kalt und dunkel ist, wird Lesen mehr denn je zum Wohlfühlfaktor. In einer Decke eingewickelt auf dem Sofa zu liegen, neben sich eine Tasse Tee und vor sich ein spannendes Buch – was gibt es Schöneres? Für alle,

die auf der Suche nach reizvollen Krimis oder Thrillern sind: Unsere Yenz-Autorin Tanja Liebmann hat einige Neuerscheinungen gelesen und stellt sie hier vor.



Fesselnd

Eine Frau flüchtet barfuß aus einer Wohnung. Wovor rennt sie weg? Was macht ihr Angst? Dies sind nicht die einzigen Fragen, die Tina N. Martin in ihrem Buch „Gewittermann“ aufwirft. Zum Beispiel ist auch fraglich, wer der Mörder eines Mannes ist, dem sein Penis abgeschnitten wurde. Zwar ist der zweite Teil der Reihe um die Kommissarin Idun Lind weniger stark als der erste. Trotzdem gelingt es der Autorin sehr gut, die Spannung hoch zu halten. Während im Hier und Jetzt die Ermittlungen laufen und unklar ist, wie alles zusammenhängt, gibt es immer wieder Rückblenden in die Vergangenheit. Am Ende löst sich alles logisch auf. Und mehr noch: Das Ende macht neugierig auf „Schattenschwester“, den dritten Serien-Teil.

Fazit: Eine fesselnde Geschichte über Liebe, Verbundenheit, Zwangsprostitution und Menschenhandel.

Tina N. Martin: Gewittermann. Blanvalet Verlag, 512 Seiten, 16 Euro. Das Hörbuch ist bei Random House Audio erschienen.



Dialogreich

Gleich vorweg: „Wer Angst sät“ ist ein passabler Thriller. Ein Knaller ist er aber nicht. Dabei klingt der Plot sehr vielversprechend: Ein 13-jähriger Junge wird vermisst und kehrt Tage später teerverschmiert und ohne Erinnerung am Rand eines Roggenfeldes wieder auf. Kurz danach wird ein Mädchen entführt und ihre Mutter wird ermordet. Was steckt dahinter und wird die Ermittlerin Ella Berger das Mädchen retten können? Gelungen ist, dass Martin Krüger die Szenen am Ende des Buches sehr spannend beschreibt. Leider ziehen sich diese Herzklopf-Momente nicht durch das ganze Buch und irgendwie stört, dass immer wieder vermutet wird, dass die Morde mit einer alten Sage zusammenhängen.

Fazit: Eine dialogreiche Story mit einer sympathischen Kriminalkommissarin und einer cleveren LKA-Profilerin; kann man lesen, aber es gibt bessere Bücher.

Martin Krüger: Wer Angst sät. Rowohlt Verlag, 368 Seiten, 13 Euro. Das Hörbuch ist bei Argon Verlag erschienen.



Übertrieben

Es klingt unglaublich: Eine Frau bringt ein Baby zur Welt und verschwindet kurz drauf spurlos aus dem Krankenhaus – ohne ihr Baby! Was treibt eine Mutter zu so einer Tat? Ist sie psychisch krank und nicht zurechnungsfähig? Wo ist sie hin? Was wird aus dem Baby? Zum Glück gibt es ein schützendes Umfeld: Der Ehemann der Frau, die Schwester der Frau, die beste Freundin der Frau – sie alle kümmern sich in „Die Vermisste“ rührend. Und sie machen sich auf die Suche nach der vielleicht an einer postpartalen Psychose leidenden Frau. Gelungen ist, dass Caroline Corcoran die Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt und immer wieder durchsickern lässt, dass nicht alle Personen mit offenen Karten spielen und düstere Geheimnisse verbergen.

Fazit: spannend, überraschend, aber leider auch einen Tick übertrieben; weniger wäre mehr gewesen.

Caroline Corcoran: Die Vermisste. Heyne Verlag, 480 Seiten, 16 Euro.



Packend

Fans von Marc Raabe fiebern dem 27. März entgegen. Da nämlich soll der dritte Teil seiner Art Mayer-Serien erscheinen: „Die Nacht“. Schon jetzt lässt sich vermuten, dass auch dieses Werk ein Bestseller wird. Denn Raabe ist ein Ausnahmetalent, ein absoluter Könnler, wenn es darum geht, seiner Leserschaft bildlich vor Augen zu führen, was in seinen Geschichten geschieht. Außerdem erlaubt er sich keinerlei Durchhänger. Nach seinem grandiosen Serienauftakt „Der Morgen“ geht es in „Die Dämmerung“ ebenso verzwickelt und wendungsreich weiter. Schon wieder wird eine Frau tot aufgefunden und Art Mayer und seine hochschwängere Kollegin Nele Tschakowski haben alle Hände voll zu tun, das Verbrechen aufzuklären.

Fazit: absolut packend, denn die beiden Ermittler halten eine der Hauptverdächtigen für unschuldig und geraten später selbst in tödliche Gefahr.

Marc Raabe: Die Dämmerung. Ullstein Buchverlag, 512 Seiten, 17,99 Euro. Das Hörbuch ist bei Hörbuch Hamburg erschienen.



Gekonnt

Karin Slaughter ist und bleibt ein Stern am Thriller-Himmel. Fast 600 Seiten zu füllen und dabei die Leserinnen und Leser durchweg bei der Stange zu halten – das muss erstmal gelingen. Die US-amerikanische Schriftstellerin schafft dabei noch mehr: Gekonnt konstruiert sie in „Letzte Lügen“ eine Geschichte, in der es von Verdächtigen nur so wimmelt und jede und jeder ein Geheimnis zu hüten scheint. Zentral ist die Frage: Wer hat Mercy McAlpine ermordet? Eine Antwort auf diese Frage ist für den Ermittler Will Trent nicht leicht zu finden. Denn so gut wie alle Bewohner der Lodge in den Bergen Georgias haben ein Motiv. Welches ist am stärksten? Und wer war diese Mercy McAlpine überhaupt. Um mehr über sie und ihren Sohn zu erzählen, benutzt Slaughter ein schönes Stilmittel.

Fazit: Wiedermal ein Buch mit Gänsehautgarantie; welch ein cooles Verwirrspiel!

Karin Slaughter: Letzte Lügen. HarperCollins, 560 Seiten, 24 Euro. Das Hörbuch ist bei HarperAudio erschienen.



Überraschend

Dieser Serienauftakt hat es in sich! Mit „Nacht – die Toten von Jütland“ stellt der dänische Autor Thomas Bagger vortrefflich unter Beweis, wie Spannung funktioniert. Denn wow: Immer wieder geraten seine Figuren in Ausnahmesituationen. Sie entdecken Leichen, werden misshandelt, geraten in Todesgefahr. Und ja, was in dieser Geschichte passiert, ist brutal und abscheulich und nichts für Zartbesaitete. Zwar hätte Bagger seinen Hauptfiguren – den Sonderermittlern David Flugt und Lucas Stage – gerne mehr Konturen geben können. Doch sei's drum: Dieses Werk lässt einen so schnell nicht wieder los. Szenen voller Angst und Unbehagen bleiben im Gedächtnis. Und natürlich der Knaller am Ende: das zwar eher unrealistische, aber überaus überraschende Ende, das Lust auf die Fortsetzung „Feuer“ und den vor Kurzem erschienenen Titel „Dunkel“ macht. Klasse!

Thomas Bagger: Nacht – Die Toten von Jütland. Droemer Knauer, 416 Seiten, 16,99 Euro. Das Hörbuch ist bei Argon Verlag erschienen.

Weitere Empfehlungen:

Arno Strobel: **Stalker**. Fischer Verlag, 368 Seiten 18 Euro
Max Korn: **Wolfsgier**. Heyne Verlag, 320 Seiten 16 Euro
Karen Sander: **Der Sturm: Verachtet**. Rowohlt Verlag, 368 Seiten 14 Euro

Matthew Blake: **Anna O**. Scherz Verlag, 480 Seiten 18 Euro
Megan Miranda: **Der Pfad**. Penguin Verlag, 384 Seiten 16 Euro
Stacy Willingham: **Was verborgen ist**. Rowohlt Verlag, 400 Seiten 13 Euro